

# Heinz – hinter die Spitzen?

Borussias **Stürmer** machte beim 0:2 seiner Tschechen in den Niederlanden ein **ausgezeichnetes** Spiel. Indes auf einer Position, die Trainer Holger Fach ihm eigentlich nicht zgedacht hat. Oder er „**opfert**“ Thomas Broich.

VON KARSTEN KELLERMANN

**FUSSBALL** Der Fernsehreporter war begeistert. „Wenn der Marek Heinz bei Borussia Mönchengladbach nur annähernd so spielt wie hier, dann werden sie noch viel Freude an ihm haben“, gab er während der Zusammenfassung des WM-Qualifikationsspiels der Niederlande gegen Heinz und seine Tschechen bekannt. Heinz, der Blondschoopf, den Borussia erst kürzlich bei Banik Ostrava erwarb, kurbelte das Spiel seiner Mannschaft an, war ständig unterwegs und torgefährlich. Entsprechend enttäuscht war der 27-Jährige nach der 0:2-Niederlage.

## In Freiburg im Zweier-Angriff

Gestern nun kam er zurück von seiner Länderspielreise nach Gladbach. Unversehrt, wie Holger Fach erfreut feststellte. Doch weiß auch Borussias Trainer, dass Heinz seine besten Leistungen in den letzten Monaten als freier Mann hinter den

Spitzen gezeigt hat – wie am Mittwochabend in Amsterdam. Dort indes sieht Fach ihn weniger, in Freiburg, wo Heinz beim 1:1 sein erstes Spiel für Borussia machte, bildete er zusammen mit Oliver Neuville Borussia Zweier-Angriff. Diese Variante wird Fach wohl auch gegen Bremen beibehalten, fraglich ist nur, wen er auf Torejagd in der ersten Reihe schickt.

## Van Houts Kopfballstärke

Denn beim 4:1-Testspiel-Sieg gegen Eintracht Frankfurt in Viersen spielten Oliver Neuville und Joris van Hout ausgezeichnet zusammen, beide trafen. „Sie haben sehr gut gespielt“, befand Fach gestern und wies darauf hin, dass „Bremen sicherlich mit einigen langen Kerls kommt“. Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass er den kopfbalstarken Belgier van Hout von Anfang an bringen will. Neuville, der in Freiburg ein schlitzohriges Tor erzielte und auch in Viersen zweimal



Im Zweier-Sturm oder hinter die Spitzen? **Marek Heinz.** FOTO: DIWI (ARCHIV)

traf, dürfte gesetzt sein. Wohin dann mit Heinz, dem gut Aufgelegten? Vielleicht lässt Fach ihn tatsächlich hinter den beiden Angreifern spielen. Das wiederum würde bedeuten, dass er möglicherweise seinen Regisseur Thomas Broich „opfern“ müsste.

Mit dessen Darbietungen beim Test gegen Frankfurt war Fach nicht so recht zufrieden. „Man hat gesehen, dass er noch lange nicht da ist, wo er selbst gern wäre und wo wir ihn haben wollen“, sagte Fach, der einen Vergleich mit Bremens genialen Spielgestalter Johan Micoud kategorisch ablehnte: „Micoud hat schon bei internationalen Spitzenteams gespielt, Thomas hat gerade mal 15 Bundesligaeinsätze.“

## Guter Rasen?

(kk) Nach dem 2:3 gegen Dortmund monierten einige Borussen-Profis die **Qualität des Rasens** im neuen Stadion im Borussia-Park. Inzwischen hat Stadion-Generalunternehmer Hochtief den Rasen gehegt und gepflegt. „Ich gehe davon aus, dass jetzt **alles in Ordnung** ist“, sagt Holger Fach.



## RSV-Feriencamp ein großer Erfolg, 80 Kinder machten mit

(fr) Viel Betrieb herrschte auf dem Klubgelände des Rheydter Spielvereins „Am Gerstacker“. Das Feriencamp des RSV lockte 80 Kinder auf die Vereinsanlagen, wo sie Hockey und Tennis spielten. Ein Drittel der Besucher zwischen sechs und zwölf Jahren will sogar künftig im Verein spielen. Unterhalten wurden die Teilnehmer durch ein vielseitiges sportliches Programm, das von den Hockey-Trainern Karol Podzorski und Thomas Grulke sowie den Tennislehrern Oliver Habersack und Thomas Beuke geleitet wurde. Auch Bernd Gothe (links, FOTO: PRIVAT), Vorsitzender des RSV Hockey und Tennis, und Norbert Bude (links), der Sportausschussvorsitzende der Stadt, schauten vorbei.